

CHANCEN



Gemeinsam Großes bewirken

INHALT

03 EDITORIAL

04/05 **VERSCHENKEN SIE CHANCEN** MIT EINER GESCHENKSPENDE **Geschenke mit Sinn**

06/07 300 KILOMETER MIT DEM FAHRRAD -**AN EINEM TAG** Spendenaktion Ruhr2NorthSea-Challenge

08/09 AKTIV WERDEN FÜR DEN GUTEN ZWECK Ihre persönliche Spendenaktion starten

10/11 MIT IHRER SPENDE ERMÖGLICHEN SIE WERTVOLLE CHANCEN **Unsere aktuellen Projekte**

12/13 **UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE** ÄRMSTEN UNTER DEN ARMEN **Programm: Ultra-Poor**

14/15

- BUCS IT
- FREUNDESKREIS WESER-EMS
- ESSMANN PERSONALBERATUNG

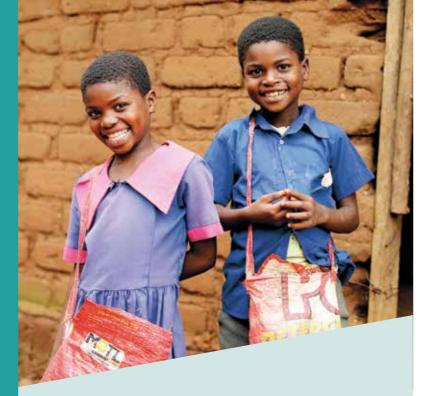
Unternehmen und Spender engagiert

SINAPI ABA - UNSER LEUCHTTURM IN GHANA **Opportunity-Partnerorganisation**

MENSCHEN HAUTNAH Insight-Trips

EIN VERMÄCHTNIS HINTERLASSEN **Ihre besondere Spende**

DAS OPPORTUNITY-TEAM IN AKTION **Menschen hinter Opportunity**



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Opportunity International Deutschland Bremsstraße 6 50969 Köln Telefon 0221 / 25 08 16 30 Fax 0221 / 25 08 16 39 info@oid.org www.oid.org

SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE15 3702 0500 0001 2758 00

BIC: BFSWDE33XXX



Das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) bestätigt, dass wir mit den uns anvertrauten Mitteln sorgfältig und verantwortungsvoll umgehen.

FOTONACHWEIS

alle Opportunity International außer: Seiten 4/7/8/9: iStock & pixabay; Seiten 11/16/17: Walter Keller; Seite 14: BUCS IT GmbH

TITELBILD

Ultra-Poor-Programm-Teilnehmerin Alinafe aus Malawi

Der Umwelt zuliebe gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Besuchen Sie uns auf Facebook, Instagram, LinkedIn und YouTube.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Detaillierte Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.oid.org/datenschutz.

EDITORIAL

Liebe Opportunity-Freundinnen und -Freunde,

wir blicken weiterhin auf herausfordernde Zeiten und ich kann Ihnen gar nicht genug danken, dass Sie uns trotz Inflation, Kriegen und vielen weltweiten Krisen so treu unterstützen. Wir sind glücklich, Sie an unserer Seite zu wissen und darüber, dass Sie sich auf unterschiedliche Weise für unsere Projektarbeit engagieren.

Benachteiligten Menschen Chancen zu ermöglichen und sie selbstständig zu machen, ist die Vision unserer Arbeit. Unser Anliegen ist es jedoch, auch Ihnen neue Chancen der Unterstützung vorzustellen. So können wir jetzt beispielsweise die Möglichkeit der Geschenkspende anbieten und mit den Geschenken dreifach Freude bereiten.

In diesem Jahr sind wir außerdem erstmalig mit einer Spenden-Fahrradtour von Duisburg nach Bensersiel unterwegs, um für sauberes Trinkwasser zu radeln. Und wir haben unser Ultra-Poor-Programm in einem neuen Land – nämlich Madagaskar – gestartet. Madagaskar zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Rund die Hälfte der Menschen können sich nicht ausreichend mit Nahrung versorgen und haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, nur zwölf Prozent verfügen über eine gesicherte Sanitärversorgung. Wir werden deshalb unser wirksames Ultra-Poor-Programm gegen extreme Armut mit den Erfahrungen und dem Wissen aus den Projekten in Haiti und Malawi nun auch dort fortsetzen.

Viele unserer Unterstützerinnen und Unterstützer haben mit eigenen Initiativen und Veranstaltungen Großartiges bewirkt und wir freuen uns sehr, Ihnen diese neuen Möglichkeiten und Ausblicke in unserem CHANCEN-Magazin vorzustellen.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe und bleiben Sie behütet!





GESCHENKE MIT SINN

VERSCHENKEN SIE CHANCEN MIT EINER GESCHENKSPENDE

Machen Sie besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude mit einem sinnvollen und nachhaltigen Geschenk. Es geht ganz einfach und bringt dreifach Freude.



SO ERHALTEN SIE IHRE URKUNDE ZUM VERSCHENKEN

- 1. CHANCEN-GESCHENK auf der rechten Seite auswählen
- 2. Geschenk-Spende auf unserer Website tätigen: www.oid.org/chancen-geschenk
- 3. Geschenk-Urkunde ausdrucken oder von uns per Post erhalten
- 4. Urkunde überreichen und damit dreifach Freude schenken: Der oder die Beschenkte freut sich über ein besonderes und sinnvolles Geschenk.
 Sie freuen sich, denn Schenken macht glücklich.
 Und Ihr Geschenk kommt einer Familie zugute, deren Leben sich nachhaltig verbessert.



Es gibt viele Möglichkeiten, Chancen zu verschenken und Träume wahr werden zu lassen:



mit 35 Euro

verschenken Sie eine **Chance** auf **GESUNDHEIT**

Verschenken Sie einen Wasserfilter.
Dieser verschafft einer Familie sauberes
Trinkwasser und verhindert Krankheiten,
die durch verunreinigtes Wasser entstehen.



mit 84 Euro

verschenken Sie eine **Chance** auf **BILDUNG**

Mit dieser Weiterbildung wird eine Lehrkraft in modernen Lehrmethoden und dem Umgang mit digitalen Medien geschult. Diese Zusatzausbildung ermöglicht Kindern in unseren Bildungsprogrammen einen zukunftsorientierten und fortschrittlichen Unterricht.



nit 183 Euro

verschenken
Sie eine
Chance
auf
AUSBILDUNG

Die Anschaffung einer **Nähmaschine** und dazugehöriger Stoffe ermöglicht einer jungen Frau die Ausbildung zur Schneiderin. Ihr Geschenk ebnet diesem motivierten Menschen den Schritt in die Selbstständigkeit.



mit 455 Euro

verschenken
Sie eine
Chance
auf
EIN BESSERES
ZUHAUSE

Um ihr Zuhause zu verbessern, erhält eine extrem arme Familie dringend benötigte fachliche Unterstützung. Mit wetterfesten Dächern und Wänden können sie dem nächsten Unwetter trotzen. Eine eigene Latrine schützt vor Krankheiten und schafft Würde.



it 1.250 Euro

verschenken
Sie eine
Chance
auf
SELBSTSTÄNDIGKEIT

In einer **dreijährigen Ausbildung** erlernt ein Jugendlicher einen handwerklichen Beruf. Betriebswirtschaftliche Schulungen bieten ihm zudem die Möglichkeit, sich später selbstständig zu machen. Zusätzlich wird er durch eine Krankenversicherung abgesichert.



mit **2.200 Euro**

verschenken Sie eine **Chance** auf

ZUKUNFT

Eine extrem arme Familie bekommt die Möglichkeit, **zwei unternehmerische Tätigkeiten** aufzubauen. Begleitende **Schulungen** sowie ein **intensives persönliches Coaching** lassen ihre Kleinunternehmen langfristig erfolgreich werden. Außerdem erhalten sie Unterstützung, um ihr Zuhause wetterfest und sicherer zu machen.

SPENDENAKTION RUHR2NORTHSEA-CHALLENGE

300 KILOMETER MIT DEM FAHRRAD – AN EINEM TAG

Die Ruhr2NorthSea-Challenge (R2NSC) ist kein Radrennen, sondern es gilt das Motto "der Weg ist das Ziel". Die R2NSC findet dieses Jahr am Samstag, den 15. Juni statt, und führt von Duisburg nach Bensersiel an die Nordsee. Ein Team aus elf engagierten Radlerinnen und Radlern wird seine Muskelkraft und Ausdauer für die Menschen in unseren Projekten zur Verfügung stellen. Denn: Mit jedem zurückgelegten Kilometer sammeln die Radelnden Spenden.

Unser Team besteht aus zwei CHANCEN-FAHRERIN-NEN, sieben CHANCEN-FAHRERN und einer Zweier-Staffel, bei der zwei CHANCEN-FAHRER jeweils 150 Kilometer fahren.

Beim Radfahren gilt: Ausreichend Trinken ist Pflicht! Der Zugang zu sauberem Trinkwasser – für uns selbstverständlich – stellt für viele Menschen in unseren Projekten eine große Herausforderung dar.

Aus diesem Grund fließen die Spenden beispielsweise in Projekte, in denen wir bedürftigen Familien durch Wasserfilter sauberes Trinkwasser zur Verfügung stellen.

Bei einer Unterstützung unseres Fahrerteams von 12 Cent pro gefahrenem Kilometer können wir einer extrem armen Familie in Haiti einen Wasserfilter im Wert von 35 Euro ermöglichen. Dieser verschafft einer Familie sauberes Trinkwasser und verhindert Krankheiten, die durch verunreinigtes Wasser entstehen. Unsere Fahrerinnen und Fahrer freuen sich natürlich auch über zwei, drei, vier... Wasserfilter, um noch mehr bedürftigen Familien zu helfen.

Die Deichmann Stiftung unterstützt unsere Aktion und verdoppelt alle Spenden bis zu 5.000 Euro!





und in seinem Umfeld für sie werben. Nichts anderes mache ich – ich stehe für das, was Opportunity macht und sehe, wie Menschen durch diese Hilfe ein besseres Leben erlangen. Deshalb radle ich 300 Kilometer bei der R2NSC, um auf diese wichtige Arbeit aufmerksam zu machen. Es muss nicht immer die riesen Spendensumme sein – es kommt auf jeden Cent an. Florence-Anne Kälble

> Seit 25 Jahren darf ich Opportunity als Spender und Stiftungsrat unterstützen. Ich finde mit Hilfe meiner sportlichen Leistung Spenden für die Projekte zu sammeln. Die 300 Kilometer werden wahrscheinlich meine gesamten Radkilometer der letzten zwei Jahre übertreffen, Dinge im Leben zu gewinnen – vor allem wenn man damit Gutes bewirken kann!

Wer aus vollem Herzen für eine gute Sache brennt,

sich engagiert und die Arbeit einer NGO

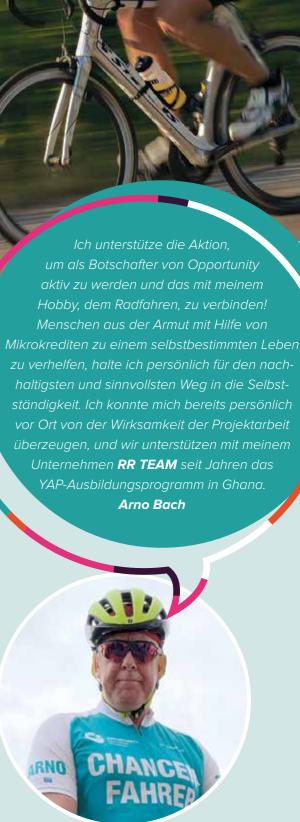
André Stoffels

IHRE SPENDE IST ANSPORN FÜR DIE CHANCEN-FAHRER

Schon eine Spende von 12 Cent pro gefahrenem Kilometer bewirkt auf der Strecke von 300 Kilometern Großes. Opportunity stellt damit zum Beispiel extrem armen Familien Wasserfilter für rund 35 Euro zur Verfügung.



Hier online unser Team unterstützen: www.oid.org/spenden-und-helfen/ spendenaktionen/r2nsc





AKTIV WERDEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Sie möchten selbst aktiv werden und Spenden für Opportunity sammeln? Starten Sie Ihre ganz persönliche Spendenaktion und ermöglichen Sie Menschen in unseren Projekten die Chance auf ein besseres Leben.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich für uns zu engagieren. Ob ein persönliches Ereignis oder Hobby – alleine oder in einer Gruppe – jedes Vorhaben ist geeignet für Ihre individuelle Aktion. Werden Sie mit uns kreativ und setzen Sie Ihre eigene Idee als Spendenaktion um. Gerne können Sie sich direkt an uns wenden. Lernen Sie unser neues Spendenportal kennen, mit dem Sie ganz einfach Ihre eigene Aktion ins Leben rufen können.

Hier starten Sie hier Ihre persönliche Spendenaktion:



www.oid.org/spenden-und-helfen/ spendenaktionen

Astionsticel *		
Tiese Spenikoskien sci	belies	
Offenticher Name *		
Diese Spendenskius and	gestioned sur-	
Sammetin für 1		
thre individuelle Spendens	Man and American	

Ihre Ansprechpartnerin

Sie möchten Ihre Idee für eine individuelle Spendenaktion persönlich mit uns umsetzen?



Nadine Nowicki E-Mail: nnowicki@oid.org Tel.: 0173 / 74 87 243

Sommerfest

Schullauf

Jubiläum

Benefizkonzert

HOCHZEIT

10.000 Schritte am Tag

Wandern

Sportveranstaltung

GEBURTSTAG

Gemeindefest

Basteln, Nähen, Backen...



MIT IHRER SPENDE ERMÖGLICHEN SIE WERTVOLLE CHANCEN







GESUNDHEIT















Der Weg in ein besseres Leben

Haiti. Malawi und Madagaskar

In unseren aktuellen Projekten begleiten wir rund 2.220 extrem arme Familien dabei, kleinunternehmerisch tätig zu werden, um sich so eine langfristig stabilere Lebenssituation zu schaffen. Innerhalb von 18 Monaten, in denen sie fortgebildet und persönlich begleitet werden, etablieren die Familienversorgerinnen neue, zukunftsfähige Einkommensquellen. Sie können ihre Familien besser ernähren, den Kindern den Schulbesuch ermöglichen und sich besser vor Krankheiten schützen.

Ab Juli 2024 wollen wir die Einkommens- und Ernährungssicherheit von weiteren 250 extrem armen Familien im ländlichen Malawi verbessern.

Bildungsprogramme

Ghana, Kenia und Uganda

Ghana:

Um dem Mangel an Schulen und den oft schlechten Lernbedingungen entgegenzuwirken, unterstützen wir aktuell 20 Bildungsunternehmende beim Ausbau sogenannter Microschools.

Ab Juli 2024 wollen wir mindestens 400 weitere Bildungsunternehmende in Ghana unterstützen. Während der 36-monatigen Projektlaufzeit erreichen wir damit rund 120.000 Schulkinder, die von verbesserten Lernbedingungen profitieren.

Kenia und Uganda:

Durch die Digitalisierung von Lerninhalten und die didaktische und pädagogische Ausbildung von Lehrkräften wurden die Lernbedingungen in Kenia bisher für 30.383 Schulkinder an 135 Schulen verbessert. In Uganda fördern wir 291.132 Schulkinder an 699 Schulen.

Youth Apprenticeship Program (YAP)

Ghana

Mit unserem Ausbildungsprogramm ermöglichen wir Jugendlichen eine dreijährige handwerkliche Berufsausbildung mit staatlich anerkanntem Abschluss. Zusätzlich erhalten die Jugendlichen Schulungen zu betriebswirtschaftlichen, sozialen und gesundheitlichen Themen. Mit einem zinslosen Kredit können sie nach Abschluss ein kleines Unternehmen aufbauen.

Im Jahr 2024 befinden sich in den Städten Tamale, Wa und Koforidua 600 Jugendliche in der Ausbildung. In Kumasi, Takoradi und Tarkwa sollen zusätzlich 600 junge Frauen und Männer eine Ausbildung beginnen.

Gesundheitsberaterinnen

Um den Zugang zu Gesundheits-

Bangladesch

diensten in den Distrikten Dinajpur, Thakurgaon und Panchagarh im Norden Bangladeschs zu verbessern, bilden wir 330 Mikrofinanzkundinnen zu Gesundheitsberaterinnen aus. Sie erhalten Schulungen zu Gesundheit, Erster Hilfe, gesunder Ernährung und Hygiene. Das so erworbene Wissen können die Frauen dann an die Familien in ihren ländlichen Gemeinden weitergeben. Dadurch steigt das Gesundheits- und Hygienebewusstsein der Dorfgemeinschaften, und sie können Maßnahmen zur Verbesserung der persönlichen und öffentlichen Gesundheit ergreifen. Die Dorfbevölkerung ist weniger krank, spart Behandlungskosten und kann ihren einkommensschaffenden Aktivitäten nachgehen.

Klimaresiliente Lebensgrundlagen in der Landwirtschaft

Ghana und Malawi

Ghana:

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung Ghanas ist in der Landwirtschaft tätig, die meisten von ihnen jedoch lediglich für den Eigenbedarf. Frauen sind in den ländlichen Gebieten besonders von Armut und niedrigen Erträgen betroffen. Deshalb unterstützen wir im Norden Ghanas 500 Frauen 24 Monate lang zur Verbesserung ihrer landwirtschaftlichen Fähigkeiten und zur Steigerung ihres Ernteertrages. Dazu werden sie mit Geräten und klimaresilientem Saatgut ausgestattet und erhalten Schulungen zu guten landwirtschaftlichen Praktiken und zukunftsorientierter Landwirtschaft.

Malawi:

Ab Sommer 2024 unterstützen wir 6.000 Haushalte dabei, ihren Anbau klimaresilienter zu gestalten. Nähere Infos folgen in Kürze.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und spenden Sie ohne Zweckbindung.

Wir sind dankbar für freie Spenden, weil diese es uns ermöglichen, dort aktiv zu sein, wo die Hilfe am dringendsten benötigt wird.

All unsere Maßnahmen helfen den Menschen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und unternehmerisch tätig zu werden.

PROGRAMM: ULTRA-POOR

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE **ÄRMSTEN UNTER DEN ARMEN**







Sozialer

Rückhalt

Eigenes arme Familien

versorgung und Bildung



Unser ULTRA-POOR-Programm richtet sich an Menschen in unseren ländlichsten Projektregionen, die weit unterhalb der extremen Armutsgrenze leben. Per Definition liegt diese bei 2,15 US-Dollar pro Tag. Unsere Teilnehmenden haben meist viel weniger. Armut ist dabei oft weiblich. Frauen tragen die Hauptverantwortung für die Kinder und den Haushalt. Sie sind nicht selten sogar Alleinverdienerinnen in der Familie. Dennoch zählen sie zu den ärmsten Mitgliedern ihrer Gemeinde. Vor allem alleinerziehende Mütter sind besonders betroffen - ihnen bleiben oft nur Gelegenheitsjobs als Tagelöhnerinnen.

Kommen zur Armut äußere Schocks wie Naturkatastrophen, Krankheiten, Tod oder Vertreibung, fehlt es an allem: Nahrung, medizinische Versorgung, Bildung und ein Dach über dem Kopf. Fatal ist das vor allem für die Kinder. Sie erben zwangsläufig die Armut ihrer Eltern.





Soforthilfe bei Ernährung und medizinischer Versorgung



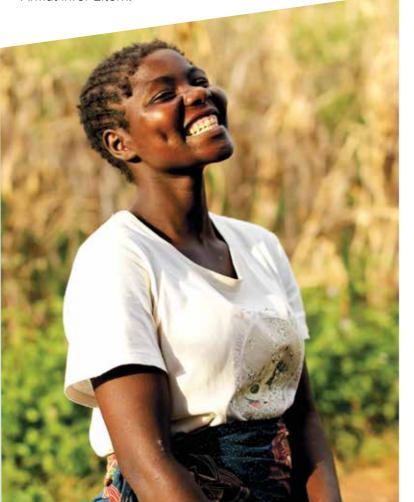
Unterstützung beim Aufbau von selbstständigen und unabhängigen Einkommensquellen – Stärkung von unternehmerischen und technischen Kompetenzen

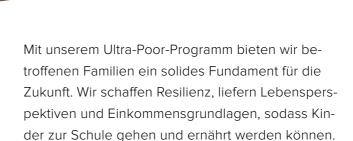


Individuelles Coaching - Hilfe bei der Integration in die Ortsgemeinschaft, dadurch Stärkung von sozialem Rückhalt, Resilienz und Sicherheit



Hilfe bei einer sicheren Zukunftsplanung -Zugang zu Spar- und Kreditmöglichkeiten, Rücklagenbildung und Prävention von Rückschlägen





Gemeinsam mit Ihnen

durchbrechen wir den

Armutskreislauf!

Zu den Trainingseinheiten, die jeder Haushalt durchläuft, zählen auch Gesundheits-, Hygieneund Wohnberatung: Die Familien lernen, sich und ihre Kinder gesund zu ernähren, Krankheiten zu vermeiden, ihre Häuser wetterfest zu bauen und sanitäre Anlagen anzulegen. Bei Bedarf erhalten Teilnehmende einen Wasserfilter für sauberes Trinkwasser.



Mit einer monatlichen Patenschaft können Sie Menschen, die in extremer Armut leben, dauerhaft unterstützen.

Bitte beachten Sie dazu auch unsere Patenschaftskarte auf den vorherigen Seiten 10-11.

ULTRA-POOR NUN AUCH IN MADAGASKAR



Nachdem wir mit diesem Programmansatz bereits in Haiti und Malawi tätig sind, werden wir ein neues Projekt in Madagaskar beginnen. Der Inselstaat zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. 80 Prozent der knapp 30 Millionen Einwohner leben aktuell in extremer Armut. Über die Hälfte der Bevölkerung ist unterernährt. Politische Unruhen haben das Land wirtschaftlich stark geschwächt. Der Klimawandel verschärft die Lage mit Dürren und Ernteausfällen zusätzlich. Oft leben die Menschen schon seit vielen Generationen unterhalb des Existenzminimums. Mit unserer lokalen Partnerorganisation C for C und der Unterstützung der Deichmann Stiftung können wir dieses neue Projekt im Juli starten und freuen uns sehr, Ihnen demnächst mehr über die Arbeit vor Ort zu berichten.

UNTERNEHMEN ENGAGIERT

"WIR HABEN, WEIL WIR GEBEN"

Seit fast einem Jahrzehnt engagiert sich die *BUCS IT GmbH* mit Sitz in Wuppertal leidenschaftlich für die Arbeit von Opportunity. In den letzten Jahren wurden besonders unsere YAP-Ausbildungsprogramme in Ghana unterstützt, um jungen Menschen berufliche Chancen zu ermöglichen. Auch bei unserer diesjährigen Spendenfahrradtour (siehe Seite 6-7) nehmen zwei Mitarbeiter teil und zeigen durch ihren sportlichen Einsatz den Willen, Gutes zu tun.

Bei BUCS IT GmbH ist man davon überzeugt, dass jeder einzelne Mensch zählt und alles, was man tut, einen Sinn ergeben muss. Diese Werte sind fest in der Unternehmenskultur verankert und treiben den Geschäftsführer Robert Stübner sowohl privat als auch beruflich an. Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführender Gesellschafter bei der BUCS IT GmbH ist Robert Stübner auch Geschäftsführender Pastor der Credo Kirche in Wuppertal.

Der Ansatz von Opportunity, aus christlichem Antrieb zu agieren und den Menschen mit möglichst viel Würde, Menschlichkeit und Selbstbestimmung zu helfen, ist ein Grund für das Engagement. "Wir haben, weil wir geben. Wenn wir etwas von unserem Wohlstand an diejenigen geben, die nicht die gleichen Privilegien geschenkt bekommen haben wie wir, dann haben wir am Ende nicht weniger, sondern eigentlich viel mehr: Wir tragen zu etwas bei, was wirklich Bedeutung hat.

Zum Preis von einem Abendessen zu zweit können wir am anderen Ende der Welt die Biografie eines einzelnen Menschen für immer verändern."

SPENDER ENGAGIERT

DIE MILLION IST GEKNACKT!

Der Freundeskreis Weser-Ems hat sein sich selbst gestecktes Ziel, eine Million Euro an Spenden für Opportunity zu sammeln, erreicht!

Seit 2007 engagieren sich die Freunde Jochen Ewald, Dr. Karl Harms, Rüdiger Möllenberg und Helmut Burlager für unsere Arbeit. Eine gemeinsame Projektreise 2008 nach Ghana überzeugte die vier vom Ansatz der Hilfe zur Selbsthilfe. Der Freundeskreis sammelte Spenden u. a. durch Vorträge, Jazzveranstaltungen, Spenden aus dem Lions-Club in Jever, Firmenjubiläen sowie durch eine Weihnachtsaktion in Kooperation mit der Nordwest-Zeitung.

Der Spendenbetrag wuchs so über die Jahre auf mehr als 947.000 Euro, und im letzten Jahr hatte sich der Freundeskreis das Ziel gesetzt, die Million zu erreichen. Mit den Spenden konnten wir über 54.000 Menschen in Ghana und anderen Ländern aus der Armut helfen.



EWALD
Unternehmer,
Jever
ehemaliger Präsident
des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems



DR. KARL
HARMS
Geschäftsführer
certus Warensicherungssysteme
GmbH, Jever
Ehrenpräsident der
Oldenburgischen IHK



RÜDIGER MÖLLENBERG Pfarrer i.R., Freiburg (Elbe)



HELMUT
BURLAGER
Journalist,
Chefredakteur a. D.,
Jever

Das Geld hat mehr als 7.000 Kleinunternehmerinnen und 3.000 Kleinbäuerinnen zu einer gesicherten Existenz verholfen. Rund 500 Jugendlichen wurde eine Ausbildung ermöglicht und fast 50 nicht-staatliche Schulen wurden unterstützt.

BUCS IT-GESCHÄFTSFÜHRER ROBERT STÜBNER

"Wir leben in einem der reichsten Länder der Erde. Wir sind so reich beschenkt und wollen ein bisschen davon wieder zurückgeben, an Menschen, die nicht so privilegiert sind wie wir.

Wir schätzen den unternehmerischen und damit außerordentlich nachhaltigen Ansatz von Opportunity, Menschen zu befähigen, selbstständig zu sein und sich eine gute Zukunft aufzubauen."



UNTERNEHMEN ENGAGIERT

GEMEINSAM UNTERSTÜTZEN

Zusammen mit unserem langjährigen Unterstützer Hartmut Eßmann, CEO der Eßmann Personalberatung, waren wir mit einem Infostand zu Gast auf dem Deutschen Urologen Kongress in Leipzig (DGU).

Seit über zehn Jahren engagiert sich Hartmut Eßmann (rechts im Bild) als CSR-Partner "AUSBILDER IN AFRIKA" für arbeitslose Jugendliche in Ghana. Unter dem Motto "Gemeinsam unterstützen" konnten wir vielen Besuchern unsere Arbeit vorstellen und sind auch im September wieder mit dabei. Für ihn ist sein Engagement selbstverständlich: "In unserer Welt haben wir kaum Mangel und bekommen vieles geschenkt. Wir wachsen

gesund auf, erhalten eine gute Bildung und sind mit Materiellem reich versorgt. Davon abzugeben und diejenigen zu unterstützen, für die das Leben schwer ist, lindert Not und kommt zurück, indem es uns selbst glücklich macht!"



14

OPPORTUNITY-PARTNERORGANISATION

SINAPI ABA – UNSER **LEUCHTTURM IN GHANA**

Seit bereits 20 Jahren arbeiten wir erfolgreich mit unserer ghanaischen Partnerorganisation Sinapi Aba zusammen. Tony Fosu, CEO von Sinapi, war bereits mehrfach in Deutschland und hat unseren Unterstützerinnen und Unterstützern persönlich von ihrer wirksamen Arbeit berichtet. Auf unseren Insight-Trips nach Ghana ist Sinapi immer ein herzlicher Gastgeber.



In diesem Jahr feiert Sinapi Aba ihr 30-jähriges Jubiläum. Der Name "Sinapi Aba" stammt aus der in Ghana gesprochenen Akan-Sprache und bedeutet "Senfkorn" gemäß dem Gleichnis von Matthäus, 13, 31-32:

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten."

Das "Senfkorn" Sinapi Aba ist heute mit über 500.000 Klientinnen und Klienten (82 Prozent sind Frauen), mehr als 1.000 Mitarbeitenden in 44 Filialen, die über das Land verteilt sind, zu einem der größten Mikrofinanzanbieter Ghanas gewachsen.

Die Wirkung ihrer Arbeit zeigt sich in den zahlreichen Erfolgsgeschichten von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, Auszubildenden, Schulunternehmerinnen und Schulunternehmern, die durch die finanzielle Unterstützung und durch die Vermittlung von unternehmerischen Kenntnissen eine Kultur des Unternehmertums und der Eigenverantwortung geschaffen haben.

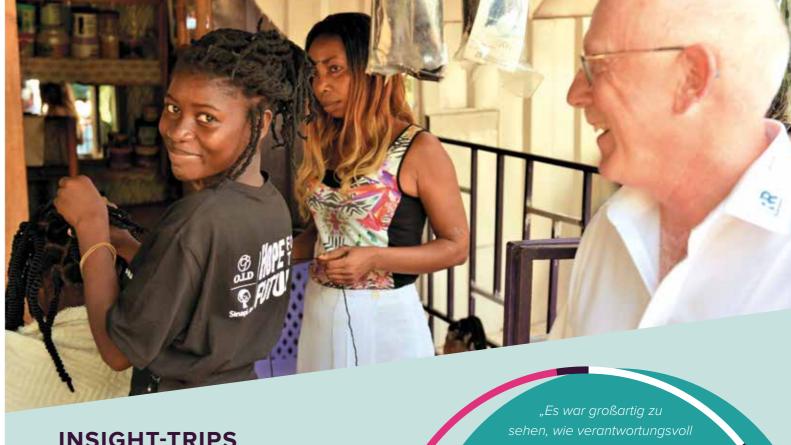
Sinapi Aba trägt zu Wirtschaftswachstum, Armutsreduzierung und sozialer Stabilität bei, und wir sind stolz, als langjähriger Partner mit Ihren Spenden und staatlichen Zuschüssen des BMZ dazu beigetragen haben.

Wir danken Tony und seinem Team für die gute Zusammenarbeit und gratulieren von Herzen!

AFISHETU, **KLEINBÄUERIN AUS GHANA**

Afishetu nimmt an unserem Landwirtschaftsprogramm teil, das wir gemeinsam mit Sinapi Aba bereits seit vielen Jahren durchführen. Sie baut auf ihrem eigenen Land gemeinsam mit ihrem Mann Erdnüsse, Mais, Yams und Sojabohnen an. In Schulungen lernt die Kleinbäuerin neue klimaresiliente Anbaumethoden kennen, denn wetter- und klimawandelbedinge Ernteausfälle stellen auch in Ghana ein wachsendes Problem dar.





INSIGHT-TRIPS

MENSCHEN HAUTNAH

Erleben Sie auf unseren Insight-Trips, wie Menschen befähigt werden, ihr Leben zu verändern! Bekommen Sie einen authentischen Einblick in den Lebensalltag der Menschen.

Tauchen Sie mit uns ein in die Kultur Ghanas oder Malawis. Wir sind mit einem klimatisierten Fahrzeug unterwegs und werden von unserer Partnerorganisation begleitet. Untergebracht sind wir in einfachen und guten Hotels. Im Rahmen der Reisen besuchen wir zum Beispiel Frauen in ihren Kleinstgeschäften oder auf dem Markt, lernen Schulgründerinnen und -gründer sowie Schulkinder unserer Microschools kennen, treffen Jugendliche an ihrem Ausbildungsplatz und erhalten einen Einblick in die Tätigkeit von Kleinbäuerinnen auf ihrem Feld.

TERMINE:

- Ghana, August/September 2024
- Malawi, 9.-20. November 2024 (nur noch 1 Platz frei)
- Ausblick 2025:

Kosten pro Insight-Trip-Teilnehmerin/Teilnehmer:

Ich habe mich unmittelbar davon überzeugt, dass sie zur Hilfe zur Selbsthilfe genutzt werden. Dies und auch die überwältigende Gastfreundschaft haben den Insight-Trip nach Ghana zu einem

"Die Gespräche mit YAP-Auszubildenden, Reisbäuerinnen und Mitarbeitenden der Partnerorganisation Sinapi sowie der Besuch des größten Marktes in Westafrika – und die kleine Auszeit am Meer

Anne Lösch (rechts)

für mich einzigartig gemacht." Elke Kübler (links)



IHRE BESONDERE SPENDE

EIN VERMÄCHTNIS HINTERLASSEN

Für viele Menschen ist es ein schönes Gefühl, wenn sie wissen, dass sie auch nach ihrem Leben etwas Gutes in der Welt bewegen. Dieses Thema ist sehr sensibel. Wir möchten Ihnen hier einen kleinen Denkanstoß dazu geben.

Mit einem Vermächtnis für Opportunity International Deutschland können Sie Familien und ihren Nachkommen zu Chancen verhelfen und sie damit aus der Armut befreien. In Ihrem Sinne sorgen wir dafür, dass die Menschen in unseren Projektländern eine wirtschaftliche Existenzgrundlage und gute Bildung erhalten. Wir kümmern uns um eine bessere Gesundheitsversorgung und ermutigen besonders Frauen dazu, ihr Umfeld aktiv mitzugestalten. Von diesen positiven Veränderungen profitieren vor allem Kinder und Kindeskinder. Ganze Familien und Dorfgemeinschaften erhalten die Chance, sich nachhaltig weiterzuentwickeln.

SIE DENKEN ÜBER EIN VERMÄCHTNIS NACH?

Seit mehr als 25 Jahren engagieren wir uns mit vielen Unterstützerinnen und Unterstützern für mehr Chancen und Gleichberechtigung im Globalen Süden.

Ein Testament ist eine sehr persönliche Angelegenheit. Wir gehen vertraulich und respektvoll mit Ihrem Anliegen rund um das Thema Testament um.

Wir freuen uns, in einem ersten Gespräch zu erfahren, was Ihnen wichtig ist und wie Sie etwas unternehmen möchten, das über Ihr eigenes Leben hinaus Bestand hat

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Bei weitergehenden Fragen und dem Wunsch nach einer persönlichen Beratung steht Ihnen unser Vorständin Anke Luckja sehr gerne zur Verfügung.



Anke Luckja Tel.: 0221/25 08 16 30 E-Mail: aluckja@oid.org



Mehr Infos unter www.oid.org/spenden-undhelfen/vermaechtnis



MENSCHEN HINTER OPPORTUNITY

DAS OPPORTUNITY-TEAM IN AKTION



ANKE LUCKJA (rechts)
lädt ihre Batterien bei Projektbesuchen auf und teilt als
Vorständin diese Freude gerne
mit unseren Unterstützerinnen
und Unterstützern.



arbeitete in England, Indien, Simbabwe und Kenia, bevor sie die Leitung unseres Projektteams übernahm.



ITAMAR CARLBERG
lebte den größten Teil
seines Lebens in Frankreich.
Nun betreut er unsere
Projekte in Haiti.



ELKE MÜLLERarbeitete in Ost- und Westafrika
und in Bulgarien. Sie betreut
jetzt unsere Projekte in Ghana.



ANDREA ZIPPRICH (rechts)
(ab Juli in Elternzeit)
leitet unser Ultra-PoorProgramm und fokussiert
sich auf die Ausweitung des
Programms auf neue Länder.



OSCAR DEL VALLE
(Elternzeitvertretung)
arbeitete bei zivilgesellschaftlichen Initiativen in Mexiko und
Sambia und betreut nun unser
Ultra-Poor-Programm.



EVA MARTIN
begleitete Presse- und
Großspenderreisen nach Afrika
Asien und Lateinamerika und
ist für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zuständig.



bringt ihre langjährige
Erfahrung in den Bereichen
Unternehmenskooperation,
Events und Projektreisen be
uns ein.



susanne unser (links)
ist mit offenem Ohr in jeder
Lebenslage für unsere Spenderinnen und Spender da. Mit ihr
macht Geben Freude.



SANDRA PTASSEK sorgt in unseren Infomaterialien und auf der Website für schöne Designs und spannende Inhalte.



bringt ihre langjährigen
Erfahrungen gerne und
oft mit Humor als Kaufmännische Leitung im Personalund Rechnungswesen ein.



MAIKA LANDWEHR
(Elternzeit)
leitet unsere Administration.
Als gute Seele unseres Büros
führt sie alle Fäden zusammen.

18 19



99 Das Ultra-Poor-Programm hat unser Leben zum Besseren verändert. Wir schauen nun hoffnungsvoll in die Zukunft. Endlich kann ich gut für meine Kinder sorgen und sie zur Schule schicken. 66

Alinafe mit ihrer Familie, Malawi

